

Sind Klassenfahrten in jedem Fall verpflichtend?

Beitrag von „Fraggles“ vom 7. November 2019 10:20

Bei meinem Post habe ich einen neuen Blick auf die Frage von tabularasa werfen wollen, warum Lehrer manchmal/oft nein sagen zu Fahrten.

Und dann den Bogen erweitert und erläutert, was man von Personalratsseite fordert (Arbeitsbedingungen, -Zeiten, Elternverhalten usw.)

Auch hab' ich eingebracht, dass durchaus schon einiges passiert ist und dass man eben einen sehr realistischen Blick auf die Dinge haben sollte. Was man theoretisch alles zur Prävention machen kann, ist ja allen, die als L arbeiten, klar. Es ist nur so, dass im Falle eines Unfalls das Ganze eben auch seelisch-moralische Folgen haben kann.

Da ich Fahrten mache, kann ich das auch ruhig mal erörtern, finde ich.

womit ich nicht gerechnet habe, ist, dass in einem Lehrerforum „Hater“-Kommentare möglich sind. Wegen der letzten an mich gewendeten Kommentare, in denen ich u. a. als „Schätzchen“ bezeichnet und mehrfach verbal angegriffen wurde, habe ich mich an die Moderatoren gewendet und diese Posts gemeldet.

Ich hätte mich gefreut, wenn gegen solche Kommentare (von Lehrern, die schreiben, zur Schulleitung zu gehören), gesperrt werden.

Oder jemand helfend eingreift.

Nun ja, falls da nichts passiert, dann melde ich mich einfach ab. Aber erschreckend ist es schon.

Nun ja, warum Lehrer es manchmal nicht schaffen zu fahren, das wurde ja nun erörtert.

Das mit dem Durchschlafen mag Zufall sein: ich als Lehrerin habe bei fast jeder Fahrt nachts kranke Kinder betreut.

Ich denke, man muss das sagen dürfen.

Gruß an Tabularasa.